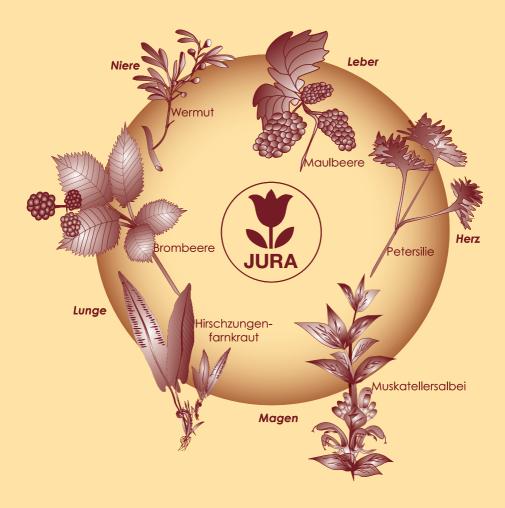
Die 6 beliebtesten Getränke der Hildegard Medizin



unter Verwendung von Bio-Wein DE-ÖKO-006



JURA Naturheilmittel 78464 Konstanz, Hersteller von Dr. Hertzkas Originalpräparaten nach Hildegard von Bingen.

jura@hildegard.de · www.hildegard.de

Maulbeertrank

Bei Hildegard v. Bingen steht über den Maulbeerwein geschrieben: "Wer an der Leber leidet, soll Maulbeerwein als Getränk oft trinken, weil das Leberleiden öfter von einer Blutüberfüllung entsteht, welche die Saftigkeit des Maulbeerweines wieder beruhigt…". (große Hildegard Apotheke)

Der Maulbeertrank wird aus Bio-Weißwein, Bio-Maulbeeren, Honig und Rotweinessig zubereitet.

Die verwendeten Maulbeerfrüchte stammen aus Wildsammlung von der weißen (Morus alba L.) und schwarzen Maulbeere (Morus nigra L.) aus Zentralasien. Die Maulbeerfrüchte enthalten Mineralien wie Eisen und Calcium, außerdem Vitamin A. B. C. Fruchtsäuren und Pektin.

Verzehrsempfehlung: 2 x tgl. 1 Likörglas nach dem Essen.

Original flasche 0,5 l



Möglicher **Bodensatz** ist natürlich bedi**ngt** und kann aufg**eschüttelt** werden. **Nach Anbruch** 2 Wochen haltbar.



ORIGINALZUBEREITUNG NACH HILDEGARD VON BINGEN
Aromatisiertes weinhaltiges Getränk

Zutaten: Bio-Weißwein 80%, Honig, Bio-Maulbeeren 3,5%, Rotweinessig.

Füllmenge 0,5L

DE-ÖKO-006

JURA D-78464 KONSTANZ Lebensmittel und Gewürze Enthält Sulfite.
ungeöffnet mindestens
haltbar bis:



Petersilientrank

Über den Petersilientrank, der aus einem guten Weißwein oder Rotwein mit Petersilie und Honig mit einem Schuss Weinessig gekocht wird, sagt Dr. Hertzka: "Wein ist nicht Alkohol und Alkohol ist nicht Wein: Wein ist ein besonderer Saft!"

Und Dr. Hertzka fährt fort: "Wer die Wahrheit in Zweifelsfällen finden will, tut gut daran, die Bibel zu befragen: Da Jesus Wasser in Wein und nicht Wein in Wasser verwandelt hat, dürfen wir davor sicher sein, daß der Wein etwas Schlechtes sein könnte."

In den Apokryphen lehrt uns die Bibel außerdem:

"Der Wein erquickt den Menschen das Leben, so man ihn mäßig trinkt. Und was ist das Leben, da kein Wein ist? Der Wein ist geschaffen, daß er die Menschen soll fröhlich machen. Der Wein, mäßig getrunken erfreut Leib und Seele. Aber so man zuviel trinkt, bringt er Herzeleid, dieweil man sich reizt und widereinander streitet."

Jesus Sirach, 31, 32-36

Der Petersilientrank ist ein Wein besonderer Art, ein wohlschmeckender Genuss. Verzehrsempfehlung: 3 x täglich nach dem Essen oder auch zwischendurch 1 Likörglas.

1 Likörglas (20 ml) enthält:

1,5 g Glucose, 1,8 g Fructose, ca. 100 kJ entspr. 23 kcal entspr. 0,6 BE

Originalflasche 0,5 l



Muskatellersalbeitrank

Der Muskatellersalbei (Salvia sclarea L.) kommt in Mittel- und Ost-Europa und Asien vor. Er besiedelt Felshänge, Wälder, Felder und Wegränder bis in Höhenlagen von 2000 Meter.

Der Muskateller-Salbei ist ein Verwandter des Salbeis, er wird bis 1,5 Meter groß und gehört zur Gattung der Lippenblütler (Lamiaceae).

Er riecht stark aromatisch, balsamisch, würzig mit einer Zitronennote, daher wird die Pflanze nicht nur zu Heilzwecken, sondern auch als Gewürz und Aromamittel eingesetzt.

Inhaltsstoffe:

ätherische Öle (Hauptkomponenten Linalylacetat, ß-Pinen, ß-Thujon), Gerbstoffe (Rosmarinsäure), Bitterstoffe (Sclareol).

Die Anwendung ähnelt dem echten Salbei. Der Muskatellersalbeitrank schmeckt nicht nur ausgezeichnet, sondern ist eine effektive Verdauungshilfe.

Verzehrsempfehlung: 2 x tgl. 1 Likörglas nach dem Essen.

Original flasche 0,5 l



DE-ÖKO-006

JURA D-78464 KONSTANZ
Lebensmittel und Gewürze

80% der landwirtschaftlichen Zutaten stammen aus blologischer Landwirtschaft. Enthält Sulfite.

ungeöffnet mindestens haltbar bis:



Hirschzungenkräutertrank

Hirschzungenfarn (Phyllitis scolopendrium (L.) Newm.) kommt insbesondere an lichten bis schattigen, sickerfeuchten, nordexponierten Steilhängen kalkbödiger, basen- und humusreicher Schluchtwälder mit Eschen, Ahorn und Linden vor, eine spezielle, naturkundlich sehr wertvolle Waldausprägung.

Vorkommen des Hirschzungenfarns ist vorwiegend in gemäßigten Zonen im östlichen Nordamerika, Europa und Ostasien. In Europa kommt die Art vor allem in gemässigten, atlantisch geprägten Zonen vor. Innerhalb Deutschlands wächst der Hirschzungenfarn hauptsächlich im Südwesten, wie z. Bsp. im Bereich der Schwäbischen Alb, des Rheinischen Schiefergebirges und des Alpenvorlandes. Ansonsten ist in weiten Teilen Deutschlands diese Art sehr selten vertreten. Diese mehrjährige Pflanze mit ganzrandigem Blattwedel (dadurch leicht von allen anderen europäischen Farngewächsen zu unterscheiden) steht unter Naturschutz, gilt als "besonders geschützt" nach der Bundesartenschutzverordnung und ist eine Art der Roten Listen. Zur Verwendung in der Naturheilkunde wird die Hirschzunge in Gärten kultiviert.

Aus dem Hirschzungengewürz (bestehend aus 2 Komponenten) kann man sich den Trank leicht selber zubereiten: Das Hirschzungenfarnkraut wird in Wein gekocht, Honig hinzugefügt und weiter kurz gekocht. Mit langem Pfeffer und Zimt (2. Päckchen) nochmals aufkochen und abseihen.

Die Kurdauer beträgt 4 Wochen, 3 x tgl. 1 Likörglas (15–20 ml) nach dem Essen.

Originalflasche 0,5 l



Brombeertrank

Brombeeren (Rubus fruticosus L.) gehören zur Familie der Rosengewächse (Rosaceae), welche an stacheligen Sträuchern wachsen, die häufig an Waldrändern und Lichtungen mit kalk-und stickstoffreichen Böden anzutreffen sind.

Botanisch gesehen werden die gereiften Früchte nicht als Beeren bezeichnet, sondern als Sammelsteinfrüchte, die sich aus den einzelnen Fruchtblättern bilden. Doch nicht nur die Früchte, welche im August reifen, sind wertvoll. Die wechselständig angeordneten Laubblätter werden zu Heilzwecken genutzt und auch als Haustee für den alltäglichen Genuss verwendet.

Als Arzneimittel dienen heute die getrockneten Blätter der schwach behaarten Arten (Rubi fruticosi folium). Sie enthalten Gerbstoffe, Flavonoide, Fruchtsäuren wie Zitronensäure und etwas Vitamin C.

In der Hildegard Heilkunde ist der Brombeertrank das wichtigste Entschleimungsmittel, z. Bsp. bei Ernährungs-und Diätfehlern sowie verschleimenden Lebensmitteln (tierisches Eiweiß, Käsemahlzeiten etc.). Der dabei enthaltene Bertram dient der besseren Resorption der Lebensmittel.

Verzehrsempfehlung: 2 x tgl. 1 Likörglas nach dem Essen.

Originalflasche 0,5 l



Wermuttrank

ist eine weinhaltige Zubereitung aus Wein, Honig und Wermutsaft. Hildegard schreibt über den Wermut: "Er unterdrückt die Lanksucht und die Melancholie, macht die Augen klar, wärmt den Magen und bereitet eine gute Verdauung …"

Wermuttrank mit seinem charakteristischen süß-bitteren Geschmack eignet sich vorzüglich als Aperitif vor allen Mahlzeiten. Auch als besondere Grundlage für harmonische Cocktails wird Wermuttrank sehr geschätzt.

Originalflasche 0,5 l Wermutkur 6 x 0,5 l

Verzehrempfehlung nach Hildegard: Von Mai bis Oktober an jedem zweiten Tag morgens vor dem Frühstück 1 Likörglas (15–20 ml).



JURACTIV®

Ein Ginseng-Präparat aus Bio-Weißwein und Honig, zubereitet nach Art der Elixiere der Hildegard v. Bingen unter Zugabe von Dinkelkeimlingen, Weißdornbeeren, Ingwer und der Wurzel des gelben Enzians.

Die ausgewogene Heilpflanzenkombination hilft:

- das Wohlbefinden zu steigern
- zur Bewältigung des kräfteraubenden Alltags
- zur schnelleren Erholung nach sportlicher Belastung

Verzehrsempfehlung: 3 x tgl. 1 Likörglas (ca. 20 ml) nach den Mahlzeiten.

Originalflasche 0,5 l



JURACTIV®

Aromatisiertes weinhaltiges Getränk Zutaten: Bio-Weißwein 85%, Honig; Aromatisierung mit Würzkräutern: Ginsengwurzel, Dinkelkeimlinge, Weißdornbeeren, Ingwerwurzel, gelbe Enzianwurzel.

Füllmenge 0,5L

DE-ÖKO-006

JURA D-78464 KONSTANZ Lebensmittel und Gewürze 85% der landwirtschaftlichen Zutaten stammen aus biologischer Landwirtschaft.

Enthält Sulfite.

ungeöffnet mindestens haltbar bis:



Literaturhinweis: CD-Rom Hagers Handbuch der Drogen und Arzneimittel 2006 Hertzka/Strehlow, Große Hildegard-Apotheke, Christiana Verlag, 14. Aufl. 2012

Impressum: Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Herausgeber: Wolfgang Gollwitzer, Diplom-Biologe · Grafische Gestaltung: Andrea Gollwitzer · Druck: werk zwei Print + Medien Konstanz GmbH